



Fotos: Sabine Schritt



1 Alice Stümcke, CEO de Sede.  
2 Jurymitglied Prof. Hans Ruh stimmte mit seinem Referat auf die Preisverleihung ein.  
3 Das kleinste Unternehmen setzte sich gegen die Konkurrenten durch: Mit seinem Geschäfts-konzept des fair gehandelten Schmucks überzeugte Goldschmied Jörg Eggimann (links) aus Bern die Jury und erhielt den diesjährigen Ethics Award. (rechts) Werner von Allmen, Geschäftsführer Swiss Excellence Forum.

4 Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher.  
5 Robin Cornelius, Gründer der Textilfirma Switcher.  
6 Andreas Meyer, CEO der SBB Networking-Lunch:  
7 Von links: Markus R. Burch, Burbit GmbH; Esther Gsell, Coop City; Heidi von Allmen Borsani, Condux Treuhand AG; Martin Kempf 4S Treuhand AG.  
8 Peter Bieri, Swiss Association for Quality; und Dr. Hans-Henning Herzog, Management und Qualität.  
9 Franz Odermatt, GIB Management; und Dr. Thomas Troger, Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.  
10 Manuela Stier, Initiative Lebenskonzept Unternehmertum; Bruno Geiger CSS Versicherung.



5



8



9

## Swiss Ethics Award

### Berner Goldschmied wird mit Swiss Ethics Award ausgezeichnet

Jörg Eggimann setzt sich dafür ein, dass die Herkunft von Edelsteinen, Gold und Silber klar deklariert wird. Der Kunde soll wissen, unter welchen Bedingungen die edlen Rohstoffe gewonnen werden. Für sein Projekt «Fair-Trade-Schmuck» erhielt er den Swiss Ethics Award.

Kunden in Jörg Eggimanns Goldschmiedeateliers wissen genau, aus welchen Quellen die Rohstoffe stammen. Ein Zertifikat gibt Auskunft über Herkunft und angewandte Abbautechniken. Eggimann ist es wichtig, dass sein Gold nicht unter Einsatz von Quecksilber und Zyanid gewonnen wird und die Arbeiter fair entlohnt werden. Ein grosser Teil der Rohstoffe wird in Entwicklungsländern gewonnen, zum Teil immer noch unter menschenunwürdigen und ökologisch nicht vertretbaren Bedingungen. Mit seinem Projekt setzt sich der Goldschmied für fairen Handel und mehr Nachhaltigkeit ein. «Dies kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten für die Problematik sensibilisiert werden.» Ebenfalls für den Preis nominiert wurden: B. Braun Medical AG, Sempach, Coop Schweiz, InoTex Bern AG und Müller Gartengestaltung, Steinmaur.

Das Swiss Excellence Forum verlieh am 20. April im KKL Luzern den Ethics Award bereits zum vierten Mal. Der Preis etablierte sich laut Veranstalter als richtungsweisender Preis für eine Marktwirtschaft mit klaren ethischen Grundwerten. Jurymitglieder sind Prof. Hans Ruh, Ständerätin Simonetta Sommaruga und Unternehmer Stephan Baer.

Sabine Schritt



7



10